



Pressemitteilung

Berlin, 4. September 2013
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de



Staatssekretär Otto würdigt die Erweiterung des europäischen Tors zum All in Darmstadt

Heute fand das Richtfest für den ersten Bauabschnitt zur Erweiterung des European Space Operations Centre (ESOC) der europäischen Weltraumorganisation ESA statt. Die intensive Zusammenarbeit zwischen der ESA, der Stadt Darmstadt, dem Land Hessen und dem Bund in den vergangenen Jahren haben diesen bedeutenden Meilenstein für die Raumfahrt in Deutschland und Europa ermöglicht.

Staatssekretär Otto: „Mit der baulichen Erweiterung rüstet sich der ESA-Standort Darmstadt für den Betrieb neuer europäischer Missionen in der Erdbeobachtung, der Planetenforschung und der Weltraumwissenschaften und stärkt die Rolle Deutschlands in der europäischen Raumfahrt. Mit dem ESOC ist die europäische Raumfahrt in der Lage, die hoch leistungsfähigen und teuren Raumfahrtsysteme sicher und zuverlässig zu führen. Die einmaligen Möglichkeiten, die der Weltraum für die Erde bietet, können nun noch umfangreicher genutzt werden.“

Ebenfalls vor Ort waren anwesend ESA-Generaldirektor Prof. Dordain, DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Wörner, Astronaut und ESA-Direktor Reiter sowie der hessische Wirtschaftsminister Rentsch.

Das ESA-Center in Darmstadt ist für den Betrieb sämtlicher ESA-Satelliten und für das dazu notwendige weltweite Netz der zehn ESA-Bodenstationen verantwortlich. Es besteht seit 1967, hat über 60 Satelliten der ESA operationell betreut und zahlreiche Missionen anderer nationaler und internationaler Organisationen unterstützt. Der Ankauf des Geländes erfolgte durch den Bund, der auch einen Beitrag zu den Baukosten leistete.